

Pressemeldung

11.09.2019

KONTAKTE '19

3. Biennale für Elektroakustische Musik und Klangkunst mit Fokus auf Berliner Initiativen internationaler Ausstrahlung 25. – 29. September 2019, Akademie der Künste, Hanseatenweg

Das Programm von KONTAKTE '19, der 3. internationalen Biennale für Elektroakustische Musik und Klangkunst der Akademie der Künste, ist geprägt von Berliner Initiativen, die auf internationale Zusammenarbeit und Austausch setzen. Dazu gehören insbesondere das Porträtkonzert „Progetto Positano“ (Freitag, 27.9., 20 Uhr) sowie der Turntablisten-Marathon (Sonntag, 29.9., 13–23 Uhr).

Das Progetto Positano wurde 2017 von der Ernst von Siemens Musikstiftung in Zusammenarbeit mit dem international renommierten Berliner ensemble mosaik unter der Leitung von Enno Poppe ins Leben gerufen. Es ist ein Förderstipendium für junge Komponistinnen und Komponisten, das jedes Jahr zwei Stipendiaten die Möglichkeit bietet, einen Monat in der Casa Orfeo der Wilhelm-Kempff-Kulturstiftung in Positano an der italienischen Amalfi-Küste zu leben und zu arbeiten. Enno Poppe: „Das Berliner Publikum kann auf die beiden diesjährigen Stipendiaten Julia Mihály und Óscar Escudero gespannt sein, die sich im Rahmen des Doppelporträtkonzerts mit dem ensemble mosaik mit ihren Werken präsentieren werden: Sie sind auch als Performer aktiv, multimedial, laut, schräg, schnell, witzig und kritisch.“

Vor zehn Jahren formierten sich die wichtigsten Protagonisten der experimentellen und innovativen Turntablisten-Szene in der Akademie der Künste zum „T.I.T.O – The International Turntable Orchestra“. Anlässlich dieses Jubiläums lädt KONTAKTE '19 am Tag des Berlin-Marathons zum T.I.T.O.-Marathon mit einem Programm von internationalen Künstlern, die solistisch, in verschiedenen Besetzungen und als ganzes Orchester eine erneute Standortbestimmung der experimentellen Turntablisten-Szene vornehmen. Kurator Ignaz Schick: „Zum zweiten Mal kommen 14 der aktuell interessantesten ‚Plattenspieler‘ nach Berlin. So vielfältig wie die jeweiligen technischen Tricks und Herangehensweisen ist auch die stilistische Bandbreite der eingeladenen Künstler. Sie reicht von elektroakustischer Musik, Noise, Ambient, Industrial, Musique Concrete, Plunderphonics, Fluxus oder Neuer Musik bis hin zu experimentellem HipHop. Dabei kommen alle ‚State of the Art‘ Techniken des Turntablism zum Einsatz: Präparieren, Bekleben, Verformen & Zerschneiden, Cut and Paste, Scratching oder Live-Sampling.“

Besonders hervorzuheben sind drei weitere Konzerte mit Berlin-Bezug: Aus China sind Komponistinnen aus dem Umfeld des Electro-Acoustic Music Center (EAMC) des Shanghai Conservatory of Music sowie dessen Gründer Chengbi An zu Gast.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Ihre Werke präsentiert das Berliner Ensemble KNM, darunter die Uraufführung einer Auftragskomposition, die Chengbi An eigens für KONTAKTE '19 komponiert hat (Donnerstag, 26.9., 20 Uhr). In Zusammenarbeit mit der Berliner Reihe KONTRAKLANG finden zwei Konzerte statt: In einer Performance stellt der dänische Komponist Simon Løffler die Frage, ob Musik nur über unsere Ohren erfahrbar ist (Donnerstag, 26.9., ab 18 Uhr). Neben drei Uraufführungen besteht das Abschlusskonzert aus zwei szenischen, sich der Gebärdensprache bedienenden Kompositionen von Helmut Oehring in neuer Fassung (Sonntag, 29.9., 19.30 Uhr).

Die Akademie der Künste veranstaltet mit KONTAKTE '19 die dritte Ausgabe ihrer internationalen Biennale für Elektroakustische Musik und Klangkunst vom 25. bis zum 29. September am Standort Hanseatenweg. An fünf Tagen präsentieren rund 120 Künstlerinnen und Künstler mehr als 70 Werke und 20 Uraufführungen und bieten ein facettenreiches Spektrum aktueller Tendenzen der elektroakustischen Musik. KONTAKTE '19 bildet den abschließenden Höhepunkt des diesjährigen Monats der zeitgenössischen Musik in Berlin. Das vollständige Programm ist online unter www.adk.de/kontakte19. Der Ticketvorverkauf hat begonnen. Für sämtliche Klanginstallationen und zahlreiche Begleitveranstaltungen ist der Eintritt frei.

KONTAKTE '19 ist ein Projekt der Akademie der Künste und wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa und die Ernst von Siemens Musikstiftung.

Veranstaltungsdaten

KONTAKTE '19

Biennale für Elektroakustische Musik und Klangkunst

25. – 29. September 2019

Konzerte, Performances, Installationen, Klangobjekte, Turntablism, Musiktheater, Filme, Künstlergespräche

www.adk.de/kontakte19

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

Festivalpass € 40/25, Tagesticket € 15/9, Veranstaltungen € 5/3 bis € 10/6

Klanginstallationen und zahlreiche Begleitveranstaltungen Eintritt frei

Tickets: Tel. 030 20057-2000, ticket@adk.de, www.adk.de/tickets

Pressekarten: Tel. 030 20057-1514, presse@adk.de

Pressefotos: www.adk.de/de/presse/pressematerial.htm

Pressekontakt im Auftrag der Akademie der Künste

Stefan Stahnke, Tel. 030 3478 1984, st@worteuebermusik.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de